

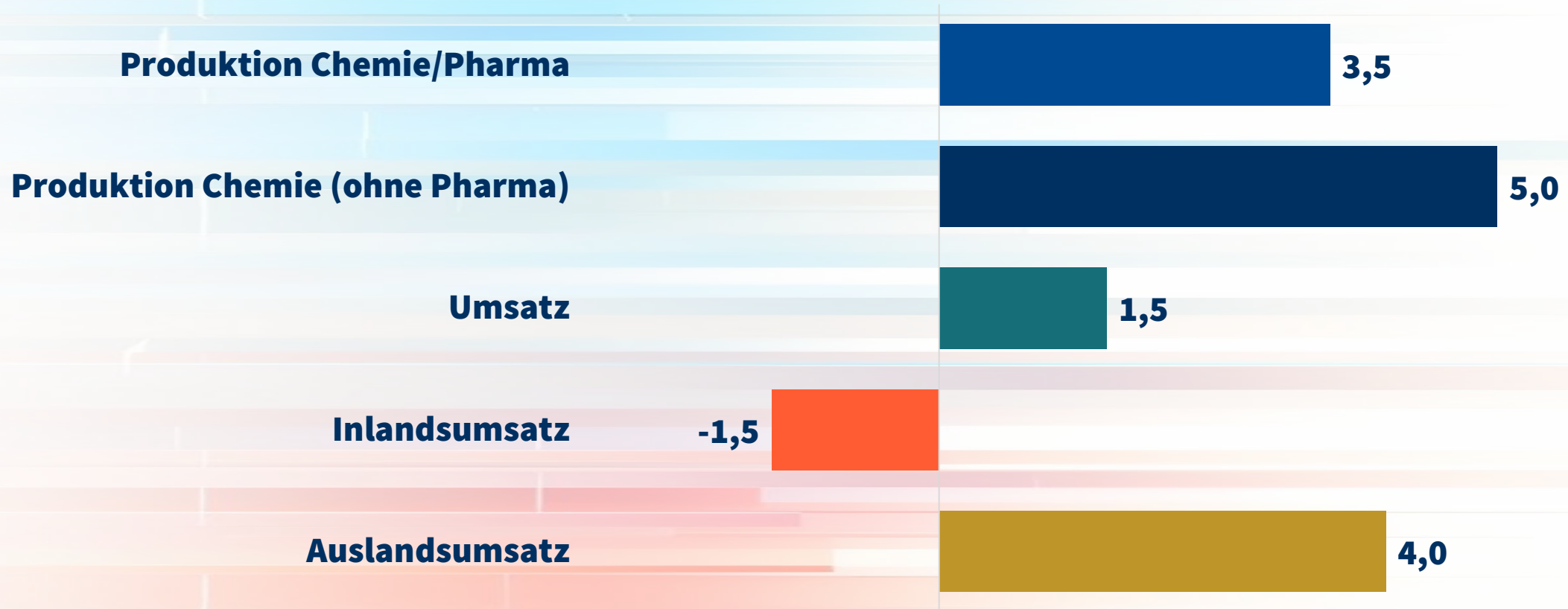
A close-up photograph of a female scientist in a laboratory. She is wearing a white lab coat, clear safety goggles, and a light blue surgical mask. She is holding a glass test tube with a white latex glove, looking intently at the liquid inside. In the foreground, several other test tubes are visible in a rack. The background is softly blurred, showing a typical laboratory environment.

VCI-Presskonferenz | Halbjahresbilanz 2024

VCI HÄLT TROTZ DES SCHWIERIGEN UMFELDS AN PROGNOSE FEST

Prognosen Gesamtjahr 2024

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

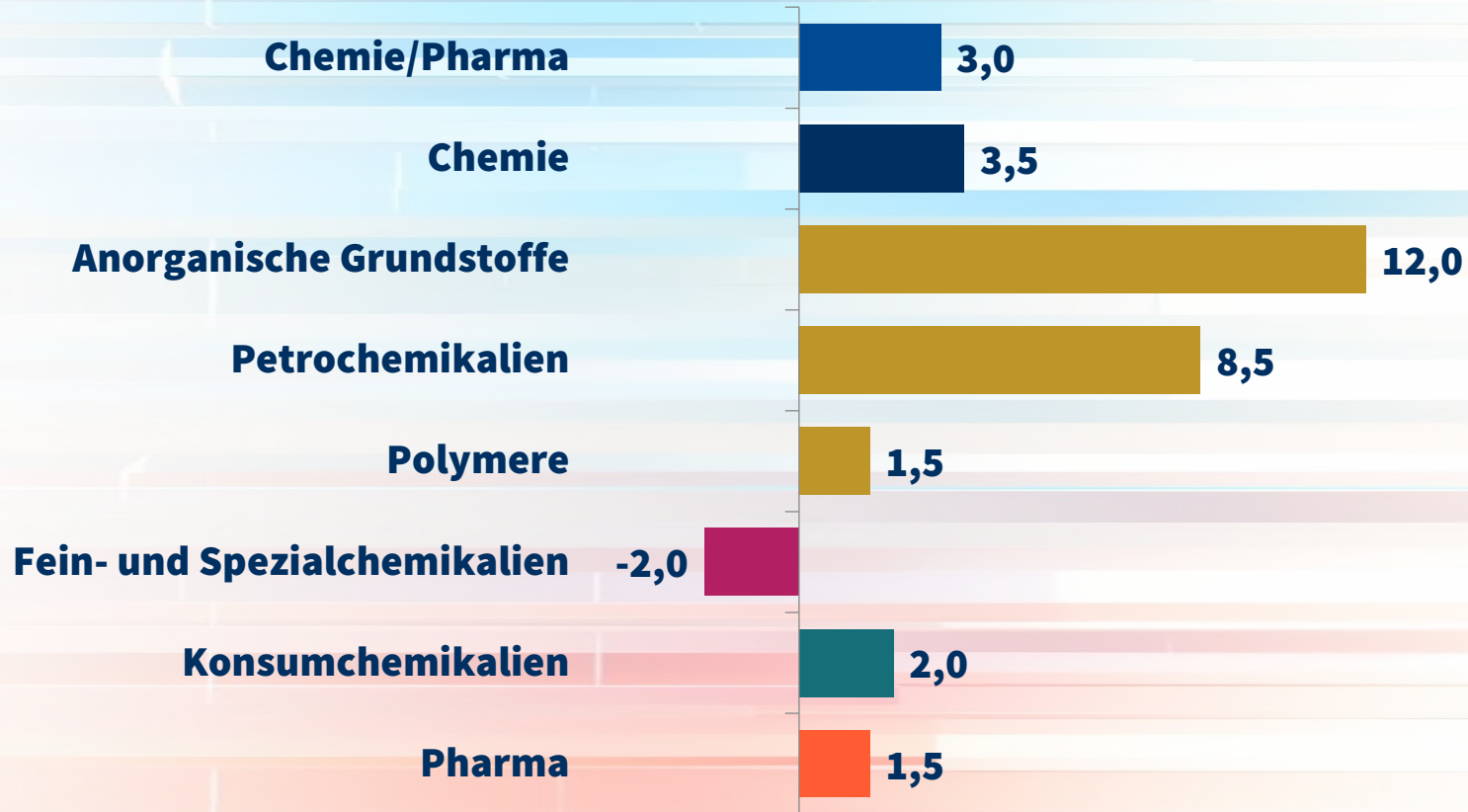


Quelle: VCI

ERHOLUNGSTENDENZEN IN FAST ALLEN SPARTEN

Entwicklung der Produktion in den einzelnen Chemiesparten

1. Halbjahr 2024, Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 2023 in Prozent



» Produktion der Grundstoffsparten erholte sich im ersten Halbjahr, besonderer Zuwachs bei anorganischen Grundstoffen.

» Schwache Industriekonjunktur in Deutschland und Europa bremst weiterhin die Fein- und Spezialchemie.

» Privater Konsum erholt sich und lässt Produktion von Wasch-, Seifen-, Reinigungsmitteln und Kosmetika steigen.

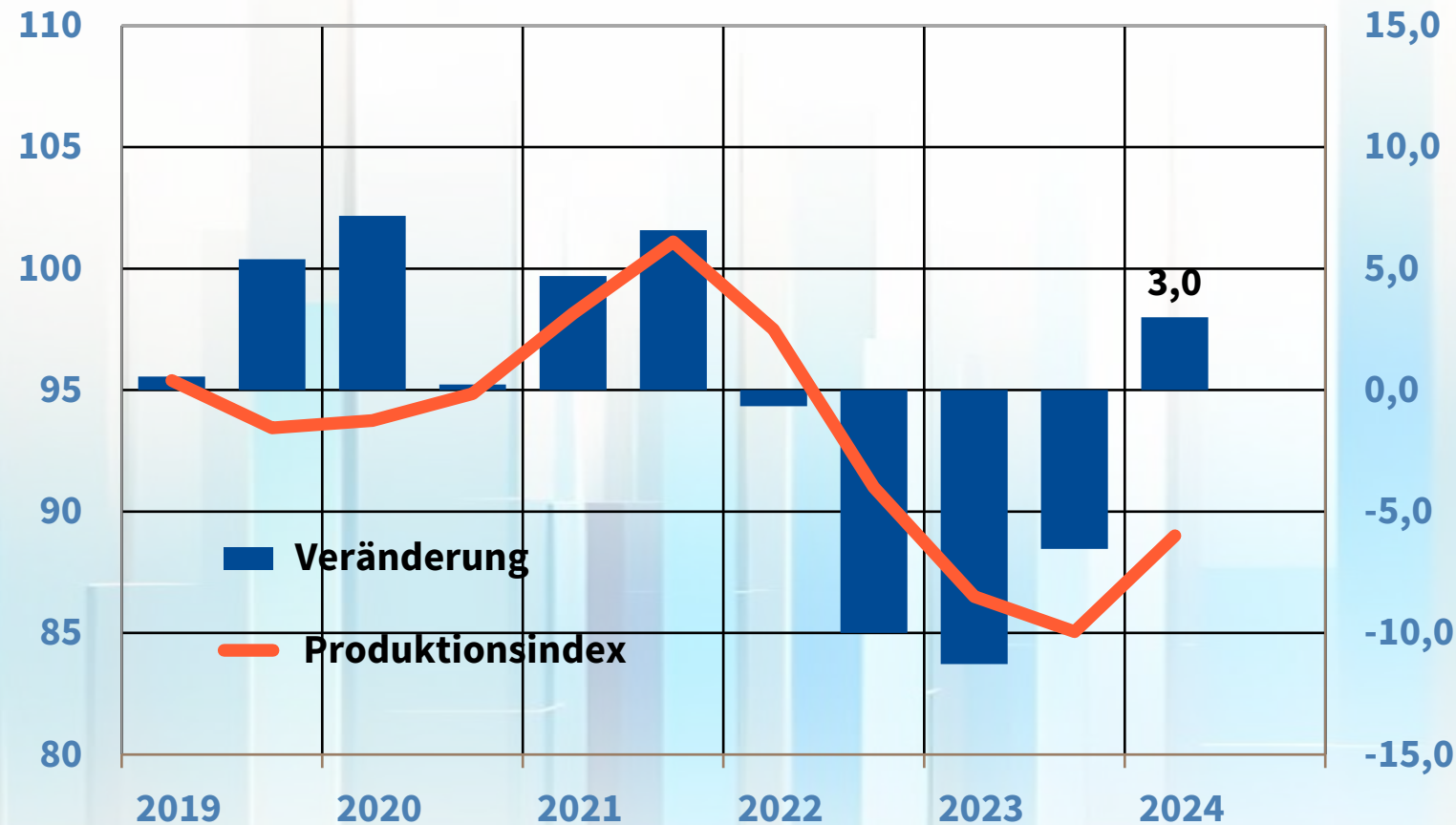
» Pharmazeutika zurück auf normalem Wachstumstrend.

Quelle: VCI

TALFAHRT IST ZU ENDE – ERHOLUNG VERLÄUFT MODERAT

Entwicklung der Chemie- und Pharmaproduktion nach Halbjahren

Index 2021=100, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



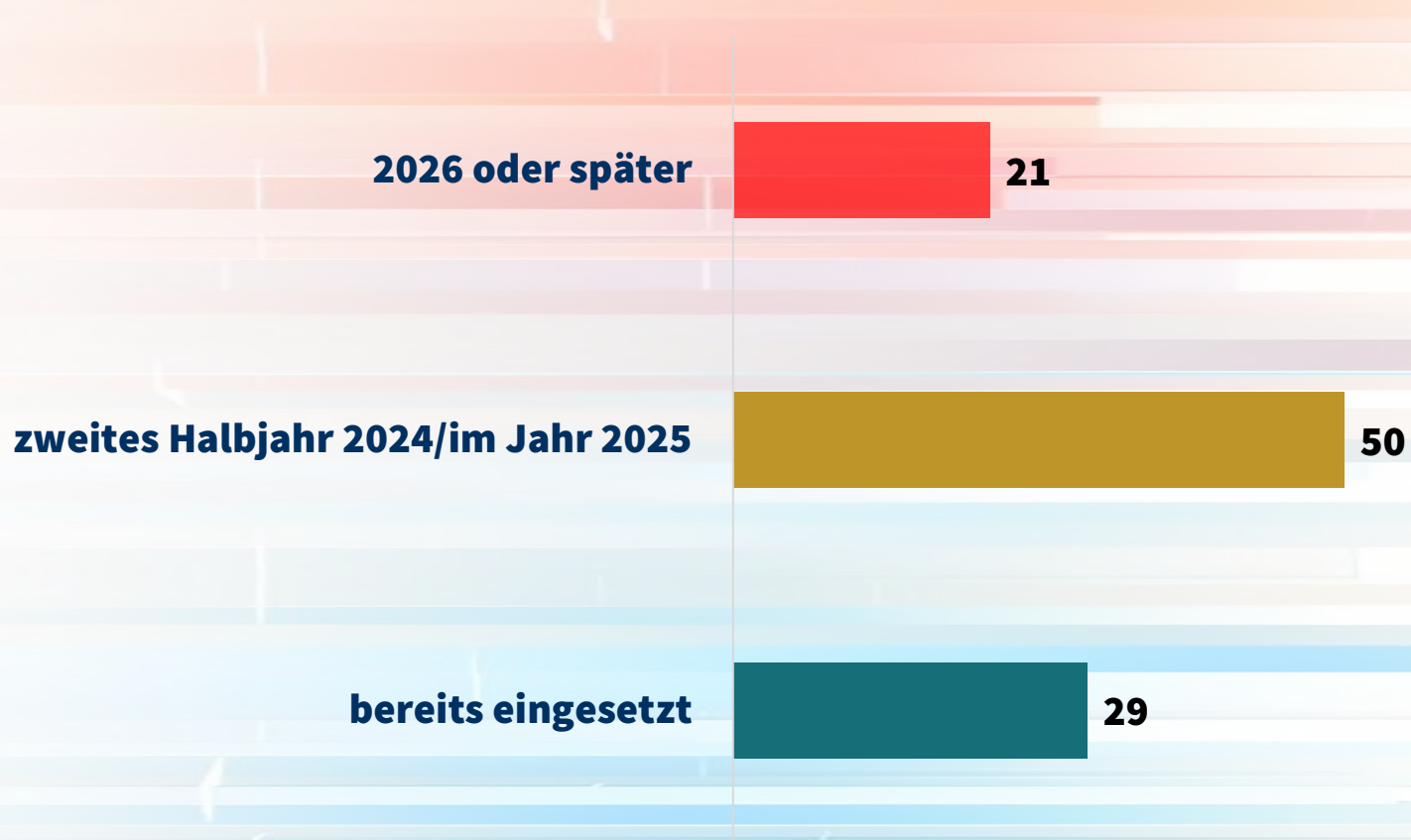
- » Die Chemie- und Pharmaproduktion lag im ersten Halbjahr 2024 rund 3,0 Prozent über ihrem schwachen Vorjahresniveau.
- » Damit liegt sie aber immer noch rund 11 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von 2021.

Quellen: Destatis, VCI

ZUVERSICHT IST DA – SORGEN AUCH

Erwartete Erholung des Chemiegeschäfts

Anteile der Unternehmen in Prozent



» **Jedes fünfte Unternehmen rechnet erst im Jahr 2026 oder später mit einer Erholung.**

» **50 Prozent erwarten eine Erholung im Laufe dieses oder spätestens nächsten Jahres.**

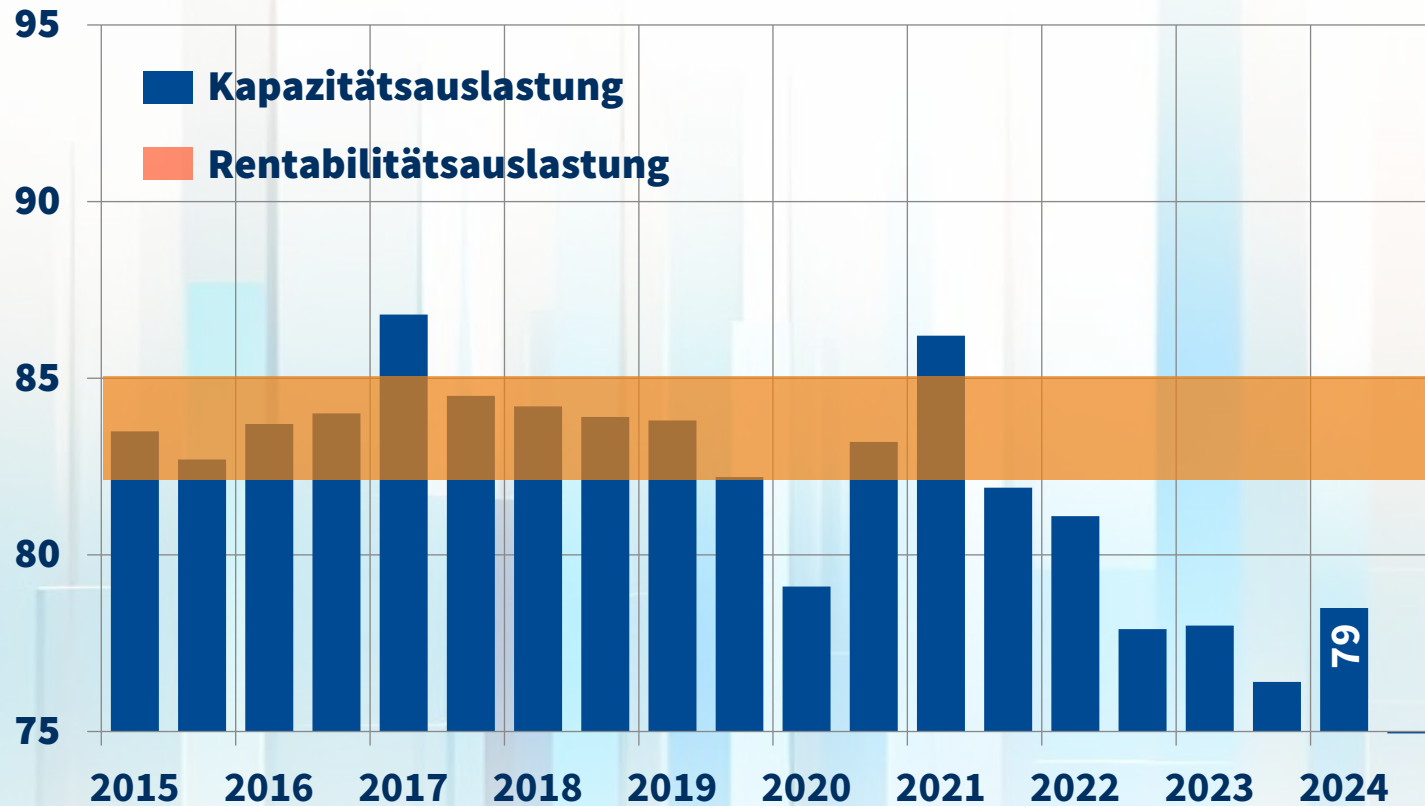
» **Bei fast 30 Prozent der Unternehmen hat die Erholung bereits eingesetzt – deutlich mehr als im November letzten Jahres.**

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2024

KAPAZITÄTEN SCHLECHT AUSGELASTET – RENTABILITÄTSGRENZE UNTERSCHRITTEN

Kapazitätsauslastung in der Chemie- und Pharmaindustrie

Auslastung nach Halbjahren in Prozent



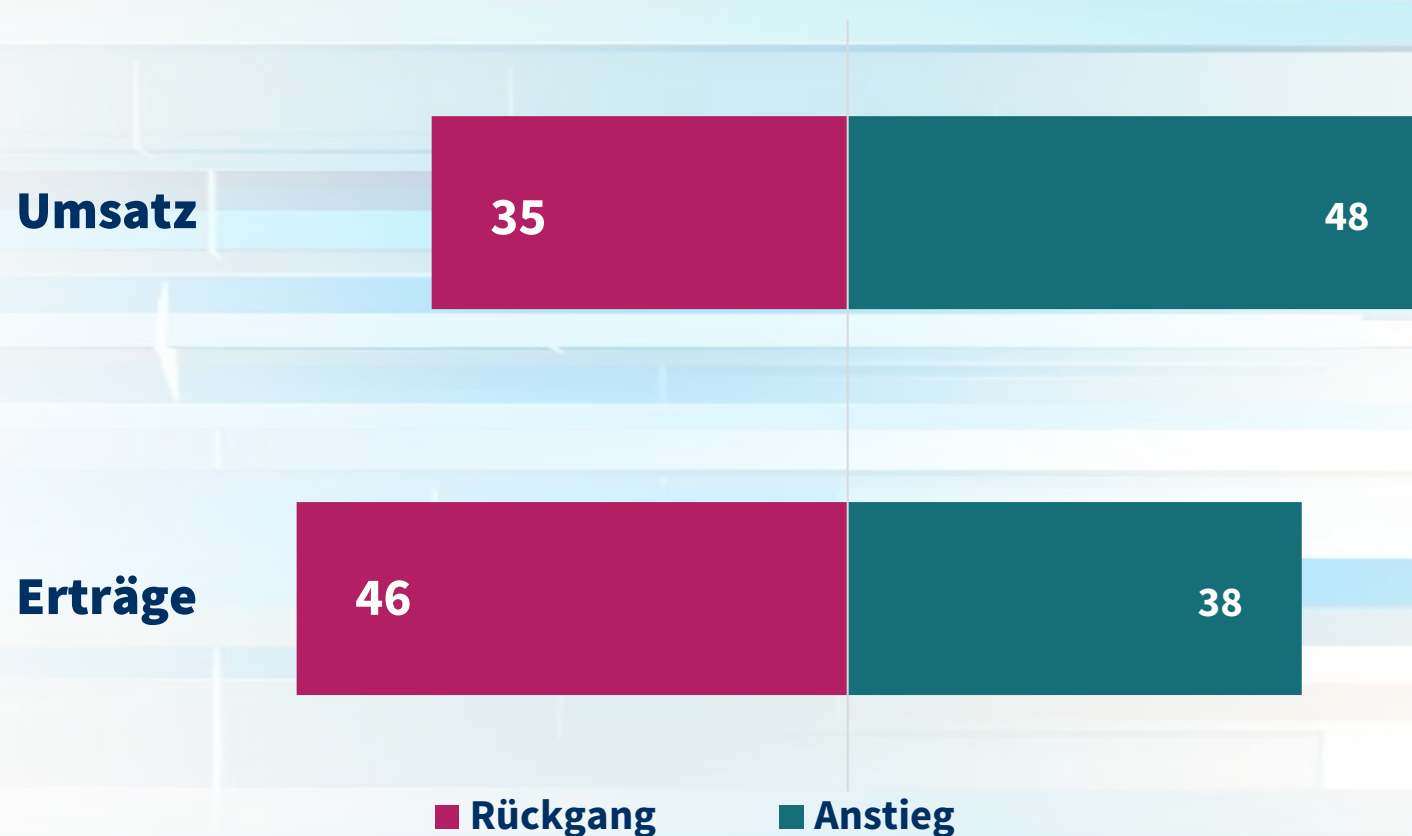
Quellen: ifo, VCI



ERTRAGSLAGE BLEIBT SCHWIERIG – TROTZ UMSATZPLUS

Erwartete Entwicklung von Umsatz und Erträgen im Jahr 2024

Anteile der Unternehmen in Prozent



» Knapp die Hälfte der Unternehmen rechnet mit weiterer Erholung bei den Geschäften und erwartet ein Umsatzplus in 2024. Aber 35 Prozent rechnen immer noch mit rückläufigen Umsätzen.

» Gleichzeitig werden hohe Kosten am Standort die Erträge weiterhin belasten. Fast die Hälfte rechnet mit sinkenden Erträgen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2024

Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderter Umsatz bzw. Erträge

GRÖßTE STÖRFAKTOREN: BÜROKRATIE, GENEHMIGUNGSVERFAHREN, REGULIERUNG

Störungen im Betriebsablauf

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ betroffen sind, in Prozent

Aufwendige Bürokratie, langsame Genehmigungsverfahren, neue...

72

Hohe Arbeitskosten

55

Hohe Energiekosten

45

Hohe Rohstoffkosten

38

Fehlende Mitarbeiter

35

Geopolitische Unsicherheiten

31

Auftragsmangel

24

» **Stärkster Belastungsfaktor für reibungslosen Betriebsablauf sind weiterhin aufwendige Erfordernisse der Bürokratie, langsame Genehmigungsverfahren und die Flut an neuen Regulierungen.**

» **Aber auch hohe Kosten am Standort belasten Geschäfte.**

» **Hinzu kommt – konjunkturell bedingt – der Auftragsmangel.**

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2024